

[32291.] Für einen meiner Committenten suche ich einen jungen, strebsamen Mann, der die höheren Classen einer Realschule oder eines Gymnasiums besucht hat, als Lehrling.  
Leipzig, d. 25. August 1873.

Carl Knobloch.

### Gesuchte Stellen.

[32292.] Für einen jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit bei uns beendet hat, suchen wir zum 1. October c. a. eine Gehilfenstelle. Offerten gef. direct.

Stargard i/Pomm., 12. August 1873.

Dannenberg & Dühr  
(R. Just).

[32293.] Für einen jungen Mann, 24 Jahre alt, militärfrei, welcher bei mir gelernt, sodann 1½ Jahr als Gehilfe gearbeitet hat und den ich auf das wärmste empfehlen kann, suche ich pr. 1. October eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. Gef. Offerten erbitte direct.

Breslau, den 27. August 1873.

E. Morgenstern.

[32294.] Ein im Sortiment, wie im Colportagehandel erfahrener Buchhändler, gewandter, zuverlässiger Arbeiter, des Französisch. u. Englischen kundig, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle und dauerndes Engagement.

Offerten vermittelt unter T. A. und ist zu näherer Auskunft gern bereit

Leipzig.

J. G. Fintel.

[32295.] In Galizien, Polen oder d. Posen-schen sucht pro November l. J. ein erfahrener älterer Gehilfe Stellung, der bei guten Referenzen genaue Kenntniß der polnischen und deutschen Bibliographie, sowie hübsche Handschrift besitzt. Gef. Offerten unter M. A. M. durch die Exped. d. Bl.

[32296.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, welcher mit sämmtlichen im Sortimentsbuchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, auch Kenntniß der französischen und englischen Sprache hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stellung in einer größeren Handlung. Eintritt 1. Octbr. Gef. Offerten unter Litt. C. S. erbitte poste restante Frankfurt a/Main.

[32297.] Ein junger Mann, der soeben seine Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. resp. 15. October Stellung in einem grösseren Sortimentsgeschäfte, wo demselben reichlich Gelegenheit zu seiner weiteren Ausbildung geboten würde. Derselbe ist der franz. Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig. Gef. Offerten sub J. B. D. durch die Exped. d. Bl.

[32298.] Ein junger Mann, welcher seit mehreren Jahren in einem Verlagsgeschäft als Expedient thätig ist, wünscht seine Stellung zu verändern, gleichviel ob hier oder auswärts, und erbittet geneigte Offerten unter A. A. durch die Exped. d. Bl.

### Belegte Stellen.

[32299.] Den Herren Bewerber um die bei mir offen gewesene Gehilfen-Stelle zeige ich mit meinem besten Dank für ihre Offerten hierdurch an, daß dieselbe besetzt ist.

Düsseldorf, den 26. August 1873.

Paul Schrobsdorff  
(Gestewitz'sche Hofbuchhdlg.).

## Bermischte Anzeigen.

### Inserate!

[32300.]

Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

### Pädagogischen Nova, Schulbücher, Jugendschriften, Lehrmittel

empfehlen wir die bei uns erscheinenden Zeitschriften:

**Der Oesterreichische Schulbote.** Organ der oesterreichischen Lehrerbildungsanstalten (Red. Dir. R. Niedergesäss). *Aufl. 1200*, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweispaltige Petitzelle 1½ Ngr. = 8 kr. oe. W. — Beilagen 3 # 10 Ngr. = 5 fl. oe. W.

**Freie pädagogische Blätter.** Mit Gratis-Beiblatt: Zentralblatt für pädagogische Literatur (Her. A. Chr. Jessen). *Aufl. 1400*, erscheint wöchentlich. — Inserate: die zweispaltige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen 4 # = 6 fl. oe. W.

**Gesetzblatt für Volks- und Bürgerschulen.** *Aufl. 1000*, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweispaltige Petitzelle 1½ Ngr. = 8 kr. oe. W. — Beilagen 3 # 10 Ngr. = 5 fl. oe. W.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Inserates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Bei dem Umstande, dass gegenwärtig in Oesterreich zahlreiche Lehrer- und Schüler-Bibliotheken, sowie Lehrmittelsammlungen in der Einrichtung begriffen sind, ist der Erfolg von Inseraten einschlägigen Verlages erfahrungsgemäss ein sehr bedeutender. Indem wir Ihnen die Benützung dieser unserer Zeitschriften sonach empfehlen und Ihnen für alle besseren, hierin angezeigten Artikel die thätigste Verwendung unseres Sortimentgeschäftes zusichern, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe & Sohn,  
Buchhandlung für pädagogische Literatur  
u. Lehrmittel-Anstalt.  
Wien, V. Margarethenplatz 2.

[32301.] Zur wirksamen Insertion von

### Judaica und Historica

empfehle die Fests-Ausgabe von Graeb, Geschichte der Juden, von welcher der erste Band in einer Auflage von 4000 Expl. herausgegeben wird. Inserate à Petitzelle 2½ Ngr. netto, Beilagen à Wille 2 Thlr. baar erbitte umgehend.

Oskar Weiner in Leipzig.

[32302.] Erste Liste der Firmen, welche Inserate zu meinen Lehrer-Kalendern (siehe Börsenbl. No. 183 u. 196) anmeldeten:

G. D. Bädeker in Essen.  
Gottfr. Basse in Quedlinburg.  
Julius Boltze in Gebweiler.  
Fr. Cruse in Hannover.  
Carl Duncker in Berlin.  
R. Herrosé in Wittenberg.  
Kellner & Co. in Weimar.  
Klimsch & Co. in Frankfurt a/M.  
G. Langenscheidt in Berlin.  
Meyer & Zeller in Zürich.  
J. Noiriell in Strassburg.  
E. Perrin in Mülhausen.  
Dietrich Reimer in Berlin.  
A. Stubenrauch in Berlin.  
E. F. Thienemann in Gotha.

Zu literarischen Ankündigungen empfehle Ihnen die Lehrer-Kalender zur gefälligen Benützung. Bei der grossen Auflage der Kalender sind Inserate von sicherem Erfolg.

Die Auflage des Lehrer-Kalender für Elsass-Lothringen beträgt ca. 4000 Expl.

Die Auflage des Lehrer-Kalender für Baden beträgt ca. 3000 Exemplare.

Die Auflage des Lehrer-Kalender für die Pfalz beträgt ca. 2000 Exemplare.

Preis für die Petitzelle oder deren Raum 4 Ngr. Bei Inseraten, welche in alle 3 Kalender aufgenommen werden, gewähre einen Rabatt von 33½ %.

Inserat-Aufträge erwarte bis spätestens Mitte September.

Mannheim, 26. August 1873.

J. Bensheimer.

[32303.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:

### „Aus allen Welttheilen.“

### Illustrierte Monatshefte

für Länder- und Völkerkunde etc.

liefere ich Clichés pro Quadratcentimeter in Kupfer zu 1 Ngr.,

in Blei zu ¼ Ngr.,

bei größeren Beträgen noch billiger.

Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.

Leipzig.

Adolph Kiefelshöfer.

### Clichés.

[32304.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

### Allgemeine Familienzeitung.

### Das Buch für Alle.

### Blätter für den häuslichen Kreis.

Illustrierte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

### Illustrierte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 1 Neugroschen.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.